

[2657.] Die von 1864 ab in unserm Verlage erscheinende

Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen,

welche monatlich an „17,300“ Mitglieder des Vereins versendet wird, nimmt von nun an auch Inserate auf. Auch Beilagen können nach vorherigem Einvernehmen mit uns durch die Zeitschrift verbreitet werden. Den Herren Verlegern namentlich landwirthschaftlicher Werke sei dieselbe hiermit als eines der wirksamsten Mittel zur Bekanntmachung angelegtentlich empfohlen.

Mag. Cohen & Sohn in Bonn.

[2658.] Anzeigen

in die
Neue Zeitschrift für homöop. Klinik
find von gutem Erfolg. Preis pro Seite oder
deren Raum nur 2 R.

Zu Change-Inseraten ist gern bereit

Übr ergebener

Leipzig, Jan. 1864.

G. F. Fleischer.

[2659.] Inserate in das Hannoversche Tageblatt

finden die weiteste Verbreitung, da dasselbe die grösste Auslage aller im Königreich Hannover erscheinenden Blätter hat und namentlich in der Residenz das einzige wirklich ins große Publicum dringende Localblatt ist. Insertionspreis pr. Zeile 1½ R., 1 R. netto. Inserate, sowie Zusendungen neuer Literatur, zu erfolgreicher Besprechung, werden durch die Säte des Herrn Carl Meyer hier selbst vermittelt.

Hannover.

Schlüter'sche Hof-Buchdruckerei.

Inserate.

[2660.]

Bei Vertheilung von Inseraten für die Hamburger Zeitungen erlauben wir uns, unsere Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Es ist im eigenen Interesse der Herren Verleger, wenn sie unserer Bitte gef. Beachtung schenken, da wir uns für den Verlag derjenigen Handlungen, von denen wir Inserate erhalten, ganz besonders verwenden.

Hamburg. W. H. Nestler & Welle.

[2661.] A. Baedeker in Rotterdam sucht alle Bücher und Broschüren, die bis heute erschienen sind über den Krieg in

Schleswig-Holstein von 1848

u. 1849.

Die Herren Verleger werden gebeten, mir 1 Exemplar durch Herrn W. Engelmann in Leipzig zu senden, mit Ausnahme derjenigen, die bereits eine besondere Bestellung auf dieselben Bücher unter dem Datum vom 4. Febr. von mir erhalten haben.

[2662.] Eine Partie guter Musikalien (ca. 1000 Stücke) für Pfeife, Gesang &c., geeignet zur Errichtung einer Musikalienleihanstalt, steht billig zum Verkauf.

Reflectenten wollen sich dieserhalb wenden an Herrn H. Kirchner in Leipzig.

Dringende Bitte!

[2663.]

Die lädtliche Schwann'sche Verlagsbuchhandlung in Neuss gibt an, mir Ende Mai 1862 in einem Packete oder Kistchen:

1 Schmitz, Kern der Gebete

1 Kempis, Nachfolge Christi

beide in schwarzen Elfenbein gebunden und mit Schließen versehen, in Umtausch eingesandt zu haben. Da mir diese Sendung nie gekam, so bitte ich demnach die verehrliche Handlung, welcher diese Gebetbücher etwa irrig durch Verpackung zugegangen, mit davon gefällige Anzeige zu machen, für welche ich schon im voraus meinen verbindlichen Dank ausspreche.

Budweis, 1. Januar 1864.

P. E. Hansen.

Antiquariats-Buchhandlung.

[2664.]

Da bei dem Verkauf des Geschäfts im Ganzen kein annehmbares Gebot ergiebt werden konnte, erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß dasselbe von mir einstweilen fortgeführt wird, und bitte ich um Beachtung der von meinem seligen Manne zulegt ausgegebenen Kataloge Nr. 89, 90, 91.

Ulm, im Februar 1864.

Hochachtungsvoll

W. Neubronner's Wittwe.

[2665.] Dringend ersuche ich die Herren Verleger, mir zur Erzielung einer raschern Rechnungsconformität ihre Rechnungsauszüge spezifisch einzusenden.

Riga, im Januar 1864.

J. Denbner.

[2666.] Die Gropius'sche Buchdr. (A. Krausnick) in Potsdam bittet die Verleger von Schriften über Reinigen, Bestimmen &c. alter Münzen um Zusendung 1 Expls. à cond.

Leipziger Börsen-Course

am 5. Februar 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S.	—
	2 Mt.	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S.	—
	2 Mt.	57
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 apf Ladr. à 5 apf	k. S.	—
	2 Mt.	109%
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	—
	2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—
	2 Mt.	151%
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat.	6.22
	3 Mt.	6.18%
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S.	—
	3 Mt.	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S.	—
	3 Mt.	81%
		80%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/45 Zpfd. fein) pr. St.	9.6%	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedreichsd'or " do "	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do "	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14%
20 Francs-Stücke " do "	—	5.9%
Holland. Ducat à 3 apf Agio pr. Ct.	—	—
Kaiseri. do. do. " do "	—	5
Passir do. do. " do "	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " do "	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do "	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " do "	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	82%
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	85%
Polnische " do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassanerweis. à 1 u. 5 apf	—	99%
do. do. do. à 10 apf.	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht(*)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingefandnen Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Januar). — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direktion in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Geschäftliches Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Aus dem Sortimentshandel. — Mischellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaat Nr. 2499—2661. — Leipziger Börsen-Course am 5. Februar 1864.

Aberholz 2564.	Döring 2501. 2560. 2580.	Röllner 2499.	Reichenbach 2525.
Ainowme 2505—8. 2628. 2633.	Dyf 2546.	Krebs in W. 2572.	Reimer 2610.
2536—36. 2667.	Engelhorn 2520.	Kreibel 2539.	Ritter in S. 2530.
Aschensfeld 2584.	Erged d. „Reich Reform“ in	Krieger 2511.	Müller in S. 2584.
Auerbach 2642.	Frift a. R. 2517.	Krüger in W. 2552.	Roeder in W. 2638.
Baedeker in Gb. 2541.	Frc. v. 2615.	Külli in S. 2618.	Sohden, v. 2562.
Baedeker in Gln. 2557.	Haecker, G. R., in R. 2658.	Kymmel in R. 2586.	Samp 2511. 2622.
Baedeker in R. 2590. 2599. 2661.	Ht. v. 2616.	Kampel 2619.	Schäfer in Hannover 2659.
Bartholomäus 2656.	Krübbus 2588. 2628.	Kang in S. 2532.	Schmäler & B. 2656.
Bauer in R. 2591.	Gaertner 2527.	Kerzer 2621.	Schm. d. W. in R. 2617.
Baumgarten & C. 2621.	Gebhardt in S. 2616.	Löger 2529.	Schmidt in S. 2556.
Bauer-Edition 2533.	Gerold's Sohn 2512.	Lobse 2524.	Schönborn 2595.
Behr in P. 2609.	Giontis 2632.	Loescher 2535. 2570.	Schönsfeld in D. 2624.
Bergson-Sonderberg 2549.	Goor, J. Et. 2611.	Lübs 2601.	Schüingen in D. 2651.
Beschenk 2540.	Gropius in P. 2666.	Menders 2625.	Schultheiß 2547.
Bertelmann in G. 2597.	Haar & St. 2680.	Meiner, D., in R. 2601.	Siebel 2666.
Bote & S. in R. 2637.	Hallberger, C. 2554.	Meyer in T. 2623.	Siegel 2522.
Braunmüller 2514.	Hanke 2561.	Meyer & S. in R. 2571.	Sethmann in Riel 2639.
Graun in G. 2648.	Hansen 2663.	Mory in R. 2602.	Steinader 2607.
Gredi in R. 2551.	Hartmann 2608.	Müller, A., in R. 2620.	Streit in S. 2500.
Brengener 2629.	Hauptmann in R. 2646.	Müller in R. 2554.	Tendler & G. 2582.
Brettfoss & G. 2528. 2644.	Heedege 2591.	Müller in G. 2555. 2567. 2593.	Thiele 2526.
Brochhaus 2513. 2538. 2598.	Herricht 2574.	Mannmann in R. 2579.	Thym 2613.
2645. 2652.	Hirsch 2589.	Reitler & R. 2660.	Troemer 2583.
Brodmann 2548.	Hofstöff in R. 2650.	Reichardt & W. 2684.	Welt & S. 2536.
Budb. d. Berl. f. Kunst u. Wiss. 2576.	Homann in D. 2600. 2663.	Reinmann-Hartmann 2630.	Weltgeit in W. 2643.
Gabary 2543.	Guber in R. 2545.	Rijhoff 2592.	Wölfel 2565.
Galaway & C. 2612.	Hüfsemann 2501.	Ob-hofbüchr., R. Geb. 2583.	Wiegner 2502.
Gaußn.-Klarwa 2614.	Jacobi & C. 2553.	Berber & B. & R. 2628.	Wiedmann 2509.
Garsled 2587.	Jenisch, v. & Et. 2605.	Bierbaum 2542.	Wienbrau in R. 2577.
Glas 2518.	Jostli. Bibl. egr. 2516.	Bieber 2647.	Wigand, W. in R. 2534.
Geben & G. 2568. 2657.	Jowett 2649.	Blahr in Sch. 2519.	Wittmer 2606.
Gehlem 2559. 2573.	Issakoff, J. 2604.	Rath 2531.	Wolff in D. 2603.
Gempowiß 2499.	Kaiser in R. 2559. 2578.	Reichardt & G. 2510.	Wundtmann 2631.
Denkmal in R. 2665.	Kesterring'sche Hofbüch. 2575.	Niemann in D. 2627.	
Dicke in R. 2034.	Klemm in D. 2627.	Kollmann in R. 2544.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G.